

Ad-hoc-Mitteilung

Adval Tech übernimmt Automobilzulieferer in Deutschland

Niederwangen, 30. März 2016, 17.45 Uhr – Am 30. März 2016 hat die Adval Tech Gruppe eine Vereinbarung über den Kauf der Fischer IMF GmbH & Co. KG in Eendingen am Kaiserstuhl (Deutschland) abgeschlossen. Mit dieser strategisch wichtigen Übernahme stärkt Adval Tech ihre Marktposition im Bereich Metallkomponenten und baut ihren Zugang zu OEM-Partnern in der Autoindustrie aus.

Die Adval Tech Holding AG hat sich am 30. März 2016 mit den Eigentümern über den Kauf der Fischer IMF GmbH & Co. KG in Eendingen am Kaiserstuhl (Deutschland) geeinigt. Der Vollzug der Transaktion ist in den nächsten Wochen geplant. Die Fischer IMF ist auf dem Gebiet der Stanz- und Umformtechnik tätig für komplexe Metalloperationen mit Schwerpunkt Automobilindustrie. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 280 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresumsatz von rund 30 Mio. EUR. Die Fischer IMF wird ab dem Vollzug der Transaktion in der Adval Tech Gruppe vollkonsolidiert. Adval Tech übernimmt 100 Prozent der Geschäftsanteile der Fischer IMF GmbH & Co. KG. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Finanzierung des Kaufs erfolgt über ein nachrangiges Aktionärsdarlehen eines Hauptaktionärs.

Das Familienunternehmen Fischer IMF (www.fischer-imf.de) wurde 1985 vom bisherigen Inhaber und Geschäftsführer Eberhard Fischer und seiner Ehefrau gegründet. Fischer IMF entwickelt, konstruiert und fertigt Stanzwerkzeuge und ist auf die Fertigung von Metallkomponenten sowie auf die Montage von Baugruppen mit Schwerpunkt Automobilindustrie ausgerichtet. Zum Kundenkreis der Fischer IMF gehören bedeutende deutsche Automobilhersteller (OEM) und deren direkte Zulieferer (First Tier). Zwischen Fischer IMF und Adval Tech besteht bereits eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

René Rothen, CEO der Adval Tech, freut sich, dass mit der Übernahme der Fischer IMF ein strategisch wichtiger Schritt gelungen ist, und betont: «Mit dem Erwerb der Fischer IMF stärken wir die strategische Position der Adval Tech Gruppe, erweitern unser Produktportfolio im Bereich Metallkomponenten optimal, erhalten den direkten Zugang zu den Automobilherstellern (OEM) und erweitern das Kundenportfolio von deren direkten Zulieferern (First Tier). Der nahegelegene Produktionsstandort in Deutschland ist eine ideale Ergänzung zu unserem Produktionsstandort Schweiz.»

Eberhard Fischer, Gründer und Geschäftsführer der Fischer IMF, ist überzeugt: «Fischer IMF und Adval Tech verbindet seit Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies ist eine hervorragende Grundlage für die gemeinsame unternehmerische Zukunft. Die Zusammenlegung unseres Geschäfts mit Adval Tech schafft wichtige strategische Vorteile für unser Unternehmen. Unsere Kunden und Mitarbeitenden werden von der globalen Ausrichtung der Adval Tech Gruppe und damit von einer erfolgreichen Weiterentwicklung unseres eigenen Unternehmens profitieren können.»

Kontakt

Valeria Poretti, Head Corporate HR/Communication, Tel.: +41 31 980 82 66,
valeria.poretti@advaltech.com

Markus Reber, CFO, Tel.: +41 31 980 82 70, markus.reber@advaltech.com

Kurzporträt der Adval Tech Gruppe

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value: Dafür steht der Name Adval Tech. Adval Tech ist ein global tätiger Industriepartner für Komponenten aus Metall und Kunststoff in grossen Stückzahlen sowie für Hochleistungsformen zur Produktion von Kunststoffkomponenten. Im Komponentengeschäft fokussiert Adval Tech auf den Automobilmarkt und auf verwandte Anwendungen. Im Formenbau ist Adval Tech hauptsächlich in den Märkten Consumer and Personal Care, Packaging, Medical und Automotive tätig. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis zur Komponentenproduktion und -montage.

Agenda

- 15. April 2016, 17.45 Uhr: detaillierte Information zum Jahresabschluss 2015
- 26. April 2016: Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2015
- 26. April 2016: Publikation Geschäftsbericht 2015
- 19. Mai 2016: Generalversammlung 2016